|  |
| --- |
| **Erklärung zum Subventionsrecht**  im Rahmen des ESF Plus-Programms „Alphabetisierung und Verbesserung der Grundbildung Erwachsener“ |

**Anlage zum Zuwendungsantrag vom:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Antragsteller:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Vorhaben:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Im Zusammenhang mit diesem Förderantrag erkläre(n) ich/wir rechtsverbindlich die Kenntnis folgender Bestimmungen:

Die Zuwendung ist eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch und unterliegt daher bei Vorliegen eines Subventionsbetruges der strafrechtlichen Verfolgung. Es besteht Offenbarungspflicht nach § 1 Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG LSA) vom 09.10.1992, GVBl. LSA S.724 i. V. m. § 3 Subventionsgesetz (SubvG) vom 29.07.1976, BGBl. I S.2037.

Gem. § 1 SubvG LSA i. V. m. § 2 Abs.1 SubvG sind Tatsachen als subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuches zu bezeichnen, die nach

* dem Zuwendungszweck,
* der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LHO) vom 30.04.1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Art. 1 HaushaltsbegleitG 2022 vom 23.5.2022 (GVBl. LSA S. 127)
* den Verwaltungsvorschriften zu §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) vom 01.02.2001 (MBl. LSA S. 241), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 21.12.2017 (MBl. LSA 2018, S. 211)
* dem Zuwendungsrechtsergänzungserlass vom 06.06.2016 (MBl LSA 2016, S. 381) Abschnitt 6,
* dem RdErl. des MF zur Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns vom 11.03.1996 (MBl. LSA S. 773),
* den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw. für Zuwendungen an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) und ergänzenden bzw. besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides,
* der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen der Alphabetisierung und Verbesserung der Grundbildung Erwachsener mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt

für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung oder eines Zuwendungsvorteils von Bedeutung sind.

Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören insbesondere Angaben

* zur Rechtsform und zum Sitz des Antragstellers,
* zu den geplanten Personal- und Sachausgaben und
* zum Leistungsinhalt / Leistungsumfang (Konzept).

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung (§ 1 SubvG LSA i. V. m. § 4 SubvG)

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel